

[16953.] Bei Fr. Frommann in Jena liegt zur Versendung bereit:

Frommann, Prof. Dr. G., Untersuchungen über die normale und pathologische Histologie des centralen Nervensystems. 7 Bogen gr. 4. (M. 30 Abbildungen auf 4 Tafeln.) Preis 10 M.

Von demselben Verfassers Untersuchungen über die normale und pathologische Anatomie des Rückenmarks gelten bis Ende dieses Jahres herabgesetzte Preise:

für den ersten Theil 4 M. — für den zweiten Theil 8 M.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[16954.] In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Fremdenführer

durch

Cassel und seine Umgebung.

Ein Begleiter

durch die

Natur- und Kunstschätze Cassels.

Mit einem Plane der Stadt Cassel und einem Plane von Wilhelmshöhe.

Preis 80 s ord., 60 s netto.

Pläne apart 40 s ord., 30 s netto.

Schriften

der

Gesellschaft zur Beförderung

der

gesammten Naturwissenschaften

zu

Marburg.

Band XI.

Erste Abhandlung.

Ueber

die zugleich gleichseitigen und gleichflächigen Polyeder.

Von

Dr. Edmund Heß,

Privatdocenten der Universität Marburg.

Preis 4 M. ord., 3 M. netto.

Von demselben Verfasser erschien in unserem Verlage und empfehlen wir Ihrer erneuten thätigen Verwendung:

Band X.

Zwölfte Abhandlung.

Ueber

gleichseitige und gleichflächige Polygone.

Preis 5 M. ord., 3 M. 75 s netto.

Hochachtungsvoll

Cassel, 7. Mai 1876.

Theodor Kay.

Für den Massenvertrieb!

[16955.]

P. P.

Mitte Mai gelangt zur Versendung:

Irrfahrten.

Erzählung

von

Friedrich Gerstäder.

Ladenpreis 50 s

Die humoristische Erzählung „Irrfahrten“ wird mit ihrer zarten Frische, mit dem Farbenreichtum und der Anmuth in der Handlung zu den besten Werken unseres leider zu früh verstorbenen Gerstäder gezählt. Wenn auch in wenigen Jahren die ungewöhnlich starke Auflage dieser reizenden Erzählung vergriffen wurde, so hat sie dennoch bei weitem nicht die wohlverdiente allgemeine Verbreitung im deutschen Volke gefunden. Der Hauptgrund lag — neben der so schwer zu überwindenden nationalen Abneigung des Deutschen gegen den Ankauf von belletristischen Büchern für die Privatbibliothek — in dem verhältnißmäßig hohen Preise des genannten Buches.

Die unterzeichnete Verlags-Handlung hat sich nun entschlossen,

als ersten Versuch, der gediegenen novellistischen Dichtung eines allgemein beliebten und geschätzten deutschen Schriftstellers durch einen erstaunlich wohlfeilen Preis eine über die Grenzen Deutschlands hinaus gehende große Verbreitung zu geben,

den Preis des splendid ausgestatteten und neun Druckbogen starken Buches festzustellen auf nur

Fünzig Pfennig ord.

Die Verlags-Handlung ist sich wohl bewußt, daß sie ein günstiges Resultat für ihr neues Unternehmen nur erreichen kann, wenn ihm die freundlichste und thatkräftigste Unterstützung seitens des gesammten Sortimentsbuchhandels zutheil wird, und sie war bestrebt, die Bezugsbedingungen so günstig zu stellen, daß Ihre Bemühungen einen lohnenden Erfolg haben müssen.

Bezugs-Bedingungen:

In Rechnung wird das Exemplar mit 35 s netto berechnet.

A condition liefere ich in unbeschränkter Anzahl.

Baar 40 % Rabatt und 11/10, 28/25, 57/50, 115/100, 231/200, 463/400, 937/800 Expl.

Bei Bestellungen, welche mir bis zum 20. Mai d. J. zugehen, liefere ich ausnahmsweise baar 110/100 Exemplare mit 50 % Rabatt, also für 25 M. (Ladenpreis 55 M.).

Sie haben aus Obigem ersehen, daß eine Verwendung für diesen Artikel lohnend für Sie werden muß; umsomehr da Ihnen die Schaufenster und Auslagen, die Colporteurs, Verkäufer auf den Bahnhöfen und die Zeitungsverkäufer reichlichen Absatz vermitteln werden.

Gelingt es, mit Hilfe des geehrten Sortimentsbuchhandels dieser gediegenen, veredelnden Unterhaltungslectüre zu einem so niedrigen Preise, wie ihn bisher meist nur die Lieferun-

gen einer leichten und zweideutigen Literatur aufzuweisen, eine große Verbreitung zu verschaffen, dann sollen den „Irrfahrten“ weitere bedeutende belletristische Publicationen zu gleichem Preise und zu gleichen Bezugs-Bedingungen folgen.

Berlin, den 1. Mai 1876.

Albert Goldschmidt.

[16956.] Im Laufe dieses Monats erscheint in unserm Verlage:

Dr. Albert Ostertag.

Ein Lebensbild.

Herausgegeben auf Grund seiner Briefe und seines handschriftlichen Nachlasses.

(Mit Portrait in Stahlstich.)

Inhalt: Im Frühling. — Studienjahre. — Auszüge aus einem Tagebuch. — Vikariatsjahre. — Eine Reise. — Ankunft in Basel. — Sommers Anfang. — Sommers Fortgang mit Sonnenschein und Stürmen. — Eine Windstille. — Der Sommer neigt sich dem Herbst zu. — Der Herbst.

19½ Bogen 8. Brosch. 2 M. 40 s

In Rechnung 25 %, baar 33½ % und 7/6.

Das Leben des in den weitesten Kreisen bekannten und geschätzten Mannes, der viele Jahre das Basler Missionsmagazin und die Bibelblätter redigirte und mehrere werthvolle Schriften über Bibel und Mission schrieb, wird von Vielen, Geistlichen und Laien, gern gekauft werden.

Ich muß, ich will, ich kann, ich darf leiden.

Ein Kunstblatt in feinem Farbendruck, 40 Ctm. breit, 30 Ctm. hoch, ein mit Blumen sinnig verzierter Spruch, als Zimmerschmuck für Gesunde und Kranke sehr geeignet.

1 M. 50 s ord. Nur baar: 7/6 u. 33½ %; 100 Expl. (ohne Freiexpl.) mit 50 %.

Handlungen, die mit uns in Rechnung stehen, liefern „Ostertag“ à cond., bitten aber, nur möglich zu verlangen.

Basel, im Mai 1876.

G. F. Spittler.

Zur Nachricht für die Abnehmer des Musiker-Kalender.

[16957.]

Der früher von der Hof-Musikalienhandlung der Herren Bote & Bock herausgegebene

Musiker-Kalender

unter Redaction

von

Hermann Krigar,

Königl. Musikdirector,

erscheint für das Jahr 1877 im Septbr. d. J. in vermehrter u. verbesserter Auflage in eleg. Ausstattung unter derselben Redaction in unserm Verlage.

Preis 1 M. 50 s ord.

Berlin, Mai 1876.

Nauck'sche Buchhandlung.